

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292372
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Dieskaustraße 360; 362
Gem. * Fl-stck. * Flur Knautkleeberg * 120/2; 120/4

Kurzcharakteristik

Zwei Toreinfahrten zu Wohnhausgrundstücken; Klinkerpfeiler mit Kunststeinknäufen, dazwischen schmiedeeiserne Tore und Türflügel, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die schmiedeeiserne Jugendstil-Einfriedung entstand 1908 im Auftrag von Milchhändler Karl August Mustopf, der für die beiden benachbarten Häuser als Bauherr verantwortlich zeichnete: 1901 wurde das zweigeschossige Wohngebäude (Nr. 362) durch das Baugeschäft Albin Kretzschmar errichtet und 1907 bis 1908 das dreigeschossige Mietshaus (Nr. 360) unter Federführung von Maurermeister Robert Gleitsmann. Während beide Häuser stark verändert sind hat sich die qualitätvolle handwerkliche Arbeit in Form der zwischen gelbe Klinkerpfeiler mit Betonformsteinabschlüssen gespannten schmiedeeisernen Tore bis heute original erhalten. Baukünstlerische Bedeutung.

LfD/2011

Datierung 1908 (Toreinfahrt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 09292372 A
 2020
 Nietzsche, Mathis
 Zwei Toreinfahrten zu Wohnhausgrundstücken

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

